

b) auf der Grundlage von Artikel 16 des Gesetzes vom 15. April 1994 und aufgrund der Artikel 5 und 6 des Königlichen Erlasses vom 20. Juli 2001 zur Festlegung einer allgemeinen Ordnung über den Schutz der Bevölkerung, der Arbeitnehmer und der Umwelt gegen die Gefahren ionisierender Strahlungen,

enden vierzig Jahre nach dem Datum der industriellen Inbetriebnahme der betreffenden Erzeugungsanlage.

KAPITEL 3 — *Abänderungs- und Schlussbestimmungen*

Art. 5 - In Artikel 16 § 1 Absatz 1 des Gesetzes vom 15. April 1994 werden die Wörter "Der König erteilt oder verweigert" durch die Wörter "Mit Ausnahme der Anlagen für industrielle Stromerzeugung durch Spaltung von Kernbrennstoffen, die gemäß den Artikeln 3 und 4 des Gesetzes vom 31. Januar 2003 über den schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie für industrielle Stromerzeugung nicht mehr Gegenstand von Genehmigungen sein können, erteilt oder verweigert der König" ersetzt.

Art. 6 - Artikel 3 des Gesetzes vom 29. April 1999 über die Organisation des Elektrizitätsmarktes wird wie folgt abgeändert:

1. Ein § 1bis mit folgendem Wortlaut wird eingefügt:

"§ 1bis - Ab 2015 wird das hinweisende Programm jährlich erstellt."

2. Paragraph 2 wird wie folgt ergänzt:

"5. Einschätzung der Stromversorgungssicherheit und bei drohender Gefährdung der Stromversorgungssicherheit Abgabe diesbezüglicher Empfehlungen."

Art. 7 - In Artikel 4 § 1 Absatz 1 desselben Gesetzes werden die Wörter "Der Bau neuer Stromerzeugungsanlagen" durch die Wörter "Mit Ausnahme der Anlagen für industrielle Stromerzeugung durch Spaltung von Kernbrennstoffen, für die gemäß den Artikeln 3 und 4 des Gesetzes vom 31. Januar 2003 über den schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie für industrielle Stromerzeugung keine Genehmigungen mehr erteilt werden können, unterliegt der Bau neuer Stromerzeugungsanlagen" ersetzt.

Art. 8 - Artikel 23 § 2 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 16. Juli 2001, wird wie folgt ergänzt:

"18. Überwachung der Stromversorgungssicherheit, Meldung eventueller Probleme und gegebenenfalls Abgabe diesbezüglicher Empfehlungen."

Art. 9 - Bei Bedrohung der Stromversorgungssicherheit kann der König nach Stellungnahme der Elektrizitäts- und Gasregulierungskommission durch einen im Ministerrat beratenen Königlichen Erlass erforderliche Maßnahmen ergreifen, unbeschadet - außer bei höherer Gewalt - der Artikel 3 bis 7 des vorliegenden Gesetzes. Die betreffende Stellungnahme bezieht sich insbesondere auf die Auswirkung der Erzeugungspreise auf die Versorgungssicherheit.

Art. 10 - Bei Schließung eines Kernkraftwerks muss in Konzertierung mit den Sozialpartnern für die betreffenden Arbeitnehmer ein sozialer Begleitplan erstellt werden.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 31. Januar 2003

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Vizepremierministerin,

Ministerin der Mobilität und des Transportwesens

Frau I. DURANT

Der Staatssekretär für Energie und Nachhaltige Entwicklung

O. DELEUZE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

M. VERWILGHEN

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2013/00041]

27 DECEMBRE 2006. — Loi portant des dispositions diverses (I) Traduction allemande de dispositions modificatives

Les textes figurant respectivement aux annexes 1 à 4 constituent la traduction en langue allemande :

— du titre 12, chapitre 6, de la loi du 28 avril 2010 portant des dispositions diverses (*Moniteur belge* du 10 mai 2010);

— des articles 1, 36 et 38 de la loi du 1^{er} février 2011 portant la prolongation de mesures de crise et l'exécution de l'accord interprofessionnel (*Moniteur belge* du 7 février 2011);

— du titre 8, chapitre 5, section 2, de la loi-programme (I) du 29 mars 2012 (*Moniteur belge* du 6 avril 2012);

— des articles 7, 8 et 20 de l'arrêté royal du 19 juin 2012 portant exécution de la loi du 27 décembre 2006 portant des dispositions diverses (1) et modifiant l'arrêté royal du 29 mars 2010 portant exécution du chapitre 6 du Titre XI de la loi du 27 décembre 2006 portant des

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2013/00041]

27 DECEMBER 2006. — Wet houdende diverse bepalingen (I) Duitse vertaling van wijzigingsbepalingen

De respectievelijk in bijlagen 1 tot 4 gevoegde teksten zijn de Duitse vertaling :

— van titel 12, hoofdstuk 6, van de wet van 28 april 2010 houdende diverse bepalingen (*Belgisch Staatsblad* van 10 mei 2010);

— van de artikelen 1, 36 en 38 van de wet van 1 februari 2011 houdende verlenging van de crisismaatregelen en uitvoering van het interprofessioneel akkoord (*Belgisch Staatsblad* van 7 februari 2011);

— van titel 8, hoofdstuk 5, afdeling 2, van de programmawet (I) van 29 maart 2012 (*Belgisch Staatsblad* van 6 april 2012);

— van de artikelen 7, 8 en 20 van het koninklijk besluit van 19 juni 2012 tot uitvoering van de wet van 27 december 2006 houdende diverse bepalingen (1) en tot wijziging van het koninklijk besluit van 29 maart 2010 tot uitvoering van het hoofdstuk 6 van Titel XI van de

dispositions diverses (1), relatif aux cotisations de sécurité sociale et retenues dues sur des prépensions, sur des indemnités complémentaires à certaines allocations de sécurité sociale et sur des indemnités d'invalidité (*Moniteur belge* du 22 juin 2012).

Ces traductions ont été établies par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

wet van 27 december 2006 houdende diverse bepalingen (1), betreffende socialezekerheidsbijdragen en inhoudingen verschuldigd op bruggpensioenen, op aanvullende vergoedingen bij sommige socialezekerheidsuitkeringen en op invaliditeitsuitkeringen (*Belgisch Staatsblad* van 22 juni 2012).

Deze vertalingen zijn opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2013/00041]

27. DEZEMBER 2006 — Gesetz zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (I) Deutsche Übersetzung von Abänderungsbestimmungen

Die in den Anlagen 1 bis 4 aufgenommenen Texte sind die deutsche Übersetzung:

- von Titel 12 Kapitel 6 des Gesetzes vom 28. April 2010 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen,
- der Artikel 1, 36 und 38 des Gesetzes vom 1. Februar 2011 zur Verlängerung von Krisenmaßnahmen und zur Ausführung des überberuflichen Abkommens,
- von Titel 8 Kapitel 5 Abschnitt 2 des Programmgesetzes (I) vom 29. März 2012,
- der Artikel 7, 8 und 20 des Königlichen Erlasses vom 19. Juni 2012 zur Ausführung des Gesetzes vom 27. Dezember 2006 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (I) und zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 29. März 2010 zur Ausführung von Titel XI Kapitel VI des Gesetzes vom 27. Dezember 2006 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (I) über Sozialversicherungsbeiträge und -abgaben, geschuldet auf Frühpensionen, auf Zusatzentschädigungen zu bestimmten Leistungen der sozialen Sicherheit und auf Invaliditätsentschädigungen.

Diese Übersetzungen sind von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

Anlage 1

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST KANZLEI DES PREMIERMINISTERS

28. APRIL 2010 — Gesetz zur Festlegung verschiedener Bestimmungen

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!
Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

(...)

TITEL 12 — Beschäftigung

(...)

KAPITEL 6 — Abänderung von Titel XI Kapitel VI des Gesetzes vom 27. Dezember 2006 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (I)

Art. 119 - Artikel 118 des Gesetzes vom 27. Dezember 2006 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (I), abgeändert durch die Gesetze vom 23. Dezember 2009 und 30. Dezember 2009, wird wie folgt abgeändert:

1. In Paragraph *2bis* werden die Wörter "frühestens am" durch die Wörter "ab dem" ersetzt.
2. In Paragraph *2ter* werden zwischen den Wörtern "Frühpensionierte, die" und den Wörtern "von Arbeitgebern" die Wörter "von sozialen Werkstätten, so wie im Dekret der Flämischen Gemeinschaft vom 14. Juli 1998 über soziale Werkstätten erwähnt, oder" eingefügt, werden die Wörter "in Artikel 1 Nr. 1 des Königlichen Erlasses vom 18. Juli 2002" durch die Wörter "in Artikel 1 Nr. 1 und 2 des Königlichen Erlasses vom 18. Juli 2002" ersetzt und werden die Wörter "nach dem 1. April 2010" durch die Wörter "ab dem 1. April 2010" ersetzt.
3. In Paragraph 4 werden die Wörter "in § 3 Absatz 1 erwähnten" durch die Wörter "in den Paragraphen *2ter* und 3 erwähnten" ersetzt.

Art. 120 - Artikel 120 desselben Gesetzes, abgeändert durch die Gesetze vom 23. Dezember 2009 und 30. Dezember 2009, wird wie folgt abgeändert:

1. In Paragraph 3 werden die Wörter "nach dem 1. April 2010" durch die Wörter "ab dem 1. April 2010" ersetzt.
2. In Paragraph 4 werden die Wörter "so wie in Artikel 1 Nr. 1 des Königlichen Erlasses vom 18. Juli 2002" durch die Wörter "so wie in Artikel 1 Nr. 1 und 2 des Königlichen Erlasses vom 18. Juli 2002" ersetzt, werden zwischen den Wörtern "im nichtkommerziellen Sektor erwähnt," und den Wörtern "und infolge einer Kündigung" die Wörter "oder in sozialen Werkstätten, so wie im Dekret der Flämischen Gemeinschaft vom 14. Juli 1998 über soziale Werkstätten erwähnt," eingefügt und werden die Wörter "nach dem 1. April 2010" durch die Wörter "ab dem 1. April 2010" ersetzt.
3. Der Artikel wird durch einen Paragraphen 5 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"§ 5 - Durch einen im Ministerrat beratenen Erlass kann der König Arbeitgeber aus dem öffentlichen Sektor den in § 4 erwähnten Arbeitgebern aus dem nichtkommerziellen Sektor gleichstellen."

Art. 121 - Artikel 124 § 1 desselben Gesetzes, abgeändert durch die Gesetze vom 23. Dezember 2009 und 30. Dezember 2009, wird durch einen Absatz 3 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"Durch einen im Ministerrat beratenen Erlass kann der König die in Artikel 118 § 2 erwähnten Prozentsätze für die im Königlichen Erlass vom 3. Mai 2007 zur Regelung der vertraglichen Frühpension im Rahmen des Solidaritätspakts zwischen den Generationen erwähnten Unternehmen, die als in Schwierigkeiten befindliche Unternehmen anerkannt sind, herabsetzen."

Art. 122 - Vorliegendes Kapitel tritt am 1. April 2010 in Kraft.

(...)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 28. April 2010

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Premierminister

Y. LETERME

Die Ministerin der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit,
beauftragt mit der Sozialeingliederung

Frau L. ONKELINX

Die Ministerin der Beschäftigung, beauftragt mit der Migrations- und Asylpolitik

Frau J. MILQUET

Der Minister der Pensionen

M. DAERDEN

Die Ministerin der KMB und der Selbständigen

Frau S. LARUELLE

Der Minister des Klimas und der Energie

P. MAGNETTE

Die Ministerin des Öffentlichen Dienstes

Frau I. VERVOTTE

Der Minister für Unternehmung

V. VAN QUICKENBORNE

Die Ministerin des Innern

Frau A. TURTELBOOM

Der Staatssekretär für Mobilität

E. SCHOUPPE

Der Staatssekretär für Migrations- und Asylpolitik

M. WATHELET

Der Staatssekretär für Sozialeingliederung

Ph. COURARD

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

S. DE CLERCK

—
Anlage 2

**FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST BESCHÄFTIGUNG,
ARBEIT UND SOZIALE KONZERTIERUNG**

**1. FEBRUAR 2011 — Gesetz zur Verlängerung von Krisenmaßnahmen
und zur Ausführung des überberuflichen Abkommens**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

**TITEL 1 — Verlängerung der zeitweiligen Regelung der vollständigen
oder teilweisen Aussetzung der Erfüllung des Arbeitsvertrags für Angestellte und der Krisenprämie**

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

(...)

TITEL 2 — Ausführung des überberuflichen Abkommens

(...)

**KAPITEL 3 — Aktivierung der Anstrengungen zugunsten der zu den Risikogruppen gehörenden Personen
und der aktiven Begleitung und Betreuung von Arbeitslosen**

Art. 36 - Artikel 195 des Gesetzes vom 27. Dezember 2006 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (I), dessen heutiger Text § 1 bilden wird, wird durch einen Paragraphen 2 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„§ 2 - In Abweichung von den Bestimmungen von § 1 finden die Bestimmungen in Bezug auf die Anstrengung zugunsten der zu den Risikogruppen gehörenden Personen und die Anstrengung zugunsten der aktiven Begleitung und Betreuung von Arbeitslosen, so wie in den Abschnitten 1 und 2 erwähnt, im Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2012 Anwendung.“

Der Königliche Erlass vom 26. April 2009 zur Befreiung bestimmter Kategorien von Arbeitgebern vom besonderen Arbeitgeberbeitrag zur Finanzierung der Regelung der vorübergehenden Arbeitslosigkeit und der Alterszulage für ältere Arbeitslose, eingeführt durch den Königlichen Erlass vom 27. November 1996, findet ebenfalls vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2012 Anwendung.“